

Die Geschichte des Online Glücksspiels – Entstehung, Gefahren und aktuelle Trends

Online Casinos gibt es seit mehr als zwanzig Jahren. Der Hype um das Online Glücksspiel bricht nicht ab. Mittlerweile haben wir es mit einer Multimilliarden-Euro-Industrie zu tun, die aus dem Internet nicht mehr wegzudenken ist.

Verwunderlich ist das kaum, schließlich ist auch das Glücksspiel selbst sehr alt. Das erste namentlich erwähnte Casino wurde in Venedig errichtet, das war im Jahr 1638. In Deutschland feierte das erste landbasierte Casino im Jahr 1750 seine Eröffnung. Seitdem hat sich einiges geändert. Die Branche ist im stetigen Wandel – und mit ihr auch die Frage nach der Verantwortung, die Online Casinos tragen. Spielsucht ist in diesem Zusammenhang ein wichtiges Thema, denn nie war es einfacher, anonym und rund um die Uhr auf Glücksspiele zuzugreifen. Doch wie genau haben sich Online Casinos eigentlich entwickelt und welche Trends sind zu beobachten?

Entstehung der ersten Online Spielhallen

Alles begann mit dem [„Free Trade and Processing Zone Act“](#), der dafür sorgte, dass Online Glücksspiel als legal anzusehen war. Dieses Gesetz verabschiedete man bereits im Jahr 1994. Fast zeitgleich fand auch die Gründung des noch immer bekannten Unternehmens Microgaming statt, welches „The Gaming Club“ auf den Markt brachte. Damit war das erste Online Casino geboren. Die damals entwickelte Software war aber bei weitem nicht so sicher wie die heutige. Standards, die heutzutage nicht mehr wegzudenken sind, gab es damals in diesem Ausmaß noch nicht.

Viele Unternehmen versuchten kurz nach Eröffnung der ersten Plattform, ihre eigenen Online Casinos zu etablieren. Zu den Casinos gesellten sich auch schnell erste Pokerräume.

Natürlich wollte jeder Anbieter der allerbeste sein. Schnell entwickelte sich auch das Konzept um den Willkommensbonus, mit dem neue Spieler auf die Seiten und Portale gelockt werden sollten.

Online Glücksspiel in Deutschland



Auch Roulette wird in vielen Online Casinos angeboten. (Bildquelle: GergMontani/pixabay.com)

Deutschland zählt seit jeher als wichtiger Markt für das Glücksspiel. Es begann mit den traditionellen Spielhallen, die ab 1933 eröffnet wurden. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurden diverse Hallen wieder geschlossen, ab den 50er Jahren erlebte die Branche aber einen neuen Boom.

Zu den Favoriten zählen nach wie vor die Spielautomaten: Hier gab es bald erste Regelungen, die festlegten, dass nur in Spielhallen große Gewinne erlaubt waren. In Bars und Gaststätten durften dagegen nur noch Slots stehen, bei denen die Spieler keine allzu großen Gewinne erwarten konnten. Ähnlich wie die Spielhallen wurden auch Sportwetten und Lotteriespiele in den letzten hundert Jahren immer beliebter.

Zwar wurde das erste Online Casino dann bereits in den 90er Jahren auf den Markt gebracht, der richtige Hype begann dann aber erst ab den 2000er Jahren. Mit dem technologischen Fortschritt entstanden immer bessere Softwares und kundenorientiertere Angebote, die schnell den Markt erobern

konnten.

Heutzutage möchten wir zudem nicht nur am Laptop spielen, sondern auch mit unseren Mobilgeräten zu jedem Zeitpunkt Zugriff auf Online Casinos, Sportwetten oder Lotteriespiele haben. Alles, was heutzutage notwendig ist, ist eine Internetverbindung – dann steht das Glücksspiel immer und überall zur Verfügung. Die Innovationen nehmen an dieser Stelle aber kein Ende, mittlerweile gibt es beispielsweise Live Casinos, in denen aus Studios gestreamt wird, sowie diverse Neuheiten und Überlegungen, die uns auch in den nächsten Jahren begeistern werden.

Online Glücksspiel betreiben – eine einfache Sache?

Die Online Spielhallen und Buchmacher, die wie Pilze aus dem Boden schießen, gilt es immer mehr zu kontrollieren. Vorbei sind die Zeiten des illegalen Glücksspiels, die Internetseiten müssen sich diversen Richtlinien beugen, um ihr Geschäft legal betreiben zu dürfen.

Für Betreiber erscheint die Idee zunächst denkbar einfach: Eröffnen Sie ein Casino und verdienen Sie in Windeseile Geld damit. Eine Räumlichkeit wird dafür mittlerweile nicht mehr benötigt, schließlich können Interessenten ganz einfach eine Webseite eröffnen, auf der Glücksspiele angeboten werden.

Ganz so einfach ist es aber nicht. In Deutschland ist das Glücksspiel grundsätzlich verboten, doch hier bewegen wir uns seit Jahren in einer Grauzone. Man wünscht sich deutsche Lizenzen, doch hier geht es nur schleppend voran. Einzig Schleswig-Holstein stellte über einige Jahre hinweg Lizenzen aus, doch auch diese laufen nun aus. Da deutsche Betreiber aber von der Dienstleistungsfreizügigkeit profitieren, entscheiden Sie sich in der Regel für eine Lizenz aus dem EU-Ausland. Malta und Großbritannien sind hier wichtige Zugpferde. In Deutschland wird man sich dagegen nicht einig,

der gesetzliche Rahmen legt aktuell nur einige wenige Punkte fest, wobei die konkrete Ausarbeitung fehlt:

- Der Glücksspielvertrag aus dem Jahr 2012 ist als gesetzlicher Rahmen für die Veranstaltung von Glücksspielen in Deutschland gültig.
- Die einzelnen Bundesländer regulieren die Glücksspiele selbst.
- Einige Teile des Marktes werden einheitlich verwaltet.

Darüber hinaus legt der Glücksspielvertrag wichtige Ziele fest, die allesamt denselben Stellenwert haben. Dazu zählen die Vermeidung von Spielsucht, geordnetes Spielen innerhalb eines festgelegten Rahmens, der Schutz Minderjähriger und die Wahrung eines ordnungsgemäßen Wettbewerbes.

Lizenz und Datenschutz werden immer wichtiger

Weder Online Spielhallen noch Buchmacher kommen ohne eine gültige Glücksspiellizenz aus. Die Behörden, die die Lizenzen vergeben, haben sich diverse Richtlinien auf die Fahne geschrieben, die Betreiber zu beachten haben. Ein wichtiges Thema ist dabei der Datenschutz, der deutschen Spielern nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Entwicklungen um die neue Datenschutz-Grundverordnung ein Begriff ist. So wird im Rahmen der Lizenzen beispielsweise festgelegt, inwiefern die Spielerdaten zu schützen sind. Sie dürfen nicht weitergeben werden, und moderne SSL-Verschlüsselungstechnologien sorgen dafür, dass die sensiblen Details für dritten Parteien geschützt sind.

Für die Spieler bleibt dennoch häufig nur ein großes Fragezeichen: Welchem Anbieter kann man nun vertrauen? Was macht einen seriösen Anbieter aus und worauf ist zu achten? Vergleichsseiten werden an dieser Stelle immer wichtiger, denn populäre Webseiten wie [Casinopilot24.com](https://www.casinopilot24.com) haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Spielern einen schnellen und dennoch detaillierten Überblick zu liefern. Sie vergleichen

verschiedene Buchmacher und Casinos miteinander – und präsentieren natürlich nur seriöse Plattformen, denen Sie vertrauen dürfen.

Die Vergleichsseiten nehmen die Lizenzen unter die Lupe und informieren darüber hinaus über das allgemeine Angebot der Plattformen: Überzeugt der Kundenservice, wird der Datenschutz garantiert, ist das Spielangebot unterhaltsam und lohnen sich die Bonusangebote, mit denen neue Spieler auf die Seite gelockt werden sollen? Auch das verantwortungsbewusste Glücksspiel wird thematisiert, denn Behörden wie die MGA aus Malta vergeben die begehrte Glücksspiellizenz nur an Seiten, die Schutzmaßnahmen für die Spieler treffen und umfassend über die Gefahren informieren.

Online Glücksspiel – Fluch oder Segen?

Alles in allem lässt sich wohl sagen, dass das Online Glücksspiel als Spaß mit zweischneidigem Schwert zu bewerten ist. Die Vorteile sind dabei offensichtlich: Die Spieler haben immer und überall Zugriff auf ein riesiges Angebot an Casinospielen. In den Online Spielhallen gibt es nichts, was es nicht gibt. Wählen Sie aus mehreren hundert Slots, Tisch- und Kartenspielen oder Lotteriespielen aus. Auch Fans von Sportwetten kommen auf ihre Kosten, können sie bei den bekannten Anbietern doch auf viele verschiedene Sportarten wetten.

Da moderne Online Casinos auch für Mobilgeräte konzipiert sind, lässt sich das Angebot auch mit jedem Tablet oder Handy nutzen. Bequemer geht es kaum. Auch für die Betreiber selbst haben die Online Spielhallen und Wettplattformen dabei unzählige Vorteile: Es muss keine Räumlichkeit angemietet werden und das Angebot lässt sich online von überall aus erweitern. Einzig die Lizenz ist der Punkt, der für die Online Casino Betreiber einiges an Arbeit bedeutet: Es muss gewährleistet sein, dass die Spiele fair ablaufen und über Zufallsgeneratoren laufen, dass die Zahlungen ordnungsgemäß

und zügig erfolgen und der Schutz der Spieler zu jedem Zeitpunkt garantiert ist.

Gefahren erkennen

Trotzdem bietet das Online Glücksspiel nicht nur Vorteile: Obgleich es Glücksspiellizenzen gibt, die die Seriosität der Plattformen garantieren und die Spieler vor Abzocke und Betrügereien schützen, bleibt die Frage nach der Suchtgefahr eine wichtige. Aufgrund des großen Angebots auf dem Markt ist die Versuchung groß. Noch dazu können Gefährdete ganz anonym zu Hause spielen. Freunden und Familie bleibt die Spielsucht oft viel zu lang verborgen.

So ist es wünschenswert, dass die Behörden und Online Casinos auch hier weiterhin ein Auge auf die Spieler haben und suchtförderndes Verhalten eindämmen. Immer wieder kreiden Kritiker in diesem Zusammenhang auch widersprüchliche Bonusangebote und Promo-Aktionen an. Die [Regulierungsbehörde für Glücksspiele in Großbritannien](#) gilt in diesem Bereich als die strengste Behörde der ganzen Industrie. Da es sich letztlich immer um Glücksspiel handelt, egal ob online oder offline, kann ein Gewinn nie garantiert werden. Das Glück entscheidet und eine Gewinnstrategie gibt es nicht.

Um die Spieler zu schützen, gibt es beispielsweise die Möglichkeit, in Online Spielhallen und bei Buchmachern Limits festzulegen, die dann nicht überschritten werden dürfen. Gerät das Spiel dennoch außer Kontrolle, ist auch der komplette Selbstausschluss möglich. Ist dieser einmal aktiviert, kann man sich auf der Seite nicht mehr einloggen. Da die IP-Adresse des Spielers vom Casino gespeichert wird, kann auch kein neuer Account erstellt werden. Wer wirklich möchte, wird aber sicher dennoch einen Weg finden, wieder auf ein Online Casino zuzugreifen. Entsprechend sind die Gefahren des Online Glücksspiels nie außer Acht zu lassen. Es sollte nie Geld gesetzt werden, das für das alltägliche Leben benötigt wird. Auch regelmäßige Pausen sind zu empfehlen, denn auf eine

Pechsträhne folgt nicht unbedingt der nächste große Gewinn.

Wer sein Spiel unter Kontrolle hat und Online Glücksspiel als reine Unterhaltung sieht, profitiert aber zweifelsfrei von den aktuellen Entwicklungen. Auch in den kommenden Jahren werden immer neue Online Casinos und Buchmacher auf dem Markt erscheinen und uns mit ihren Angeboten in den Bann ziehen. Es bleibt aber zu hoffen, dass auch die Bundesregierung endlich einen Weg findet, den Online Casinos eigene Lizenzen auszusprechen.